

BOZNER WEINKOST VOM 20. BIS 22. APRIL – INTERESSANTES SYMPOSIUM AM 19. APRIL

Die Bühne der Südtiroler

Bozen (SWZ) – Zwei Verkostungstage, drei Kellereibesichtigungen und ein interessantes Symposium, das Aufschluss darüber gibt, wie das menschliche Gehirn die Eindrücke beim Weinkosten mitsteuert: So sieht die diesjährige Bozner Weinkost aus, bei der wieder zahlreiche Südtiroler Weine ihre Premiere erleben werden.

Zum 84. Mal öffnen sich kommende Woche die Tore für die Bozner Weinkost. 300 Weine von sechzig Südtiroler Kellereien werden auf Schloss Maretsch dabei sein. Zum einen können sich die Besucher einen ersten Eindruck vom Jahrgang 2005 machen, zum anderen können sie Riservaabfüllungen 2003 verkosten.

Es hat Tradition, dass die Weinkost so viele Südtiroler Weine an einem Ort zusammenbringt wie keine andere Veranstaltung – das macht sie auch 110 Jahre (!) nach ihrer ersten Auflage zum attraktiven Termin für viele Weinliebhaber, obwohl in Südtirol mit dem Internationalen WineFestival in Meran, dem Internationalen Gewürztraminersymposium in Tramin, den Blauburgundertagen in Neumarkt und Montan (und einigen mehr) inzwischen noch zahlreiche andere wichtige Weinveranstaltungen stattfinden und obwohl auch eine Fahrt zur wenige Tage vorher stattfindenden Vinitaly in Verona angesichts der heutigen Mobilität kein Problem



Am Freitag, 21. und Samstag, 22. April können von 16 bis 21 Uhr auf Schloss Maretsch Südtiroler Weine verkostet werden

mehr darstellt. Jede dieser Veranstaltungen hat ihre Besonderheit, und die Besonderheit der Weinkost ist eben, dass sie einen äußerst umfangreichen Querschnitt durch Südtirols Sorten- und Kellereienlandschaft bietet.

Gewandelte Weinkost – Verkostet werden können die Weine am Freitag, 21. April und am Samstag, 22. April jeweils von 16 bis 21 Uhr. Viel Zeit bleibt den Weinliebhabern also nicht.

Vorbei sind die Zeiten, als die Weinverkostungen fünf Tage lang von 10 bis 23 Uhr liefen. Vor nunmehr drei Jahren wurde die Weinkost auf Wunsch der Aussteller radikal verkürzt. Dafür wird den Interessierten ein attraktives Rahmenprogramm geboten, das die Weinkost abwechslungsreicher macht: Es werden nicht nur Weine verkostet, sondern es kann auch hinter die Kulissen der Südtiroler Weinwirtschaft geblickt werden.

die Veröffentlichung des Buches „Sensi di Vini – Die Weinprobe findet im Kopf statt“, das von Benigna Mallebrein und Jürgen K. Mai herausgegeben wurde. Hierin wird nicht auf die Technik und Kunst der Degustation eingegangen; vielmehr geht es darum, die Strukturen und Mechanismen des Gehirns kennen zu lernen, die das Geschmackserlebnis vermitteln. Denn: Um Wein richtig zu verkosten, bedarf es nicht nur einer guten Zunge und eines blumigen Vokabulars, sondern auch eines aufnahmebereiten und geschulten Gehirns. Diese Tatsache wurde mittels der funktionellen Magnetresonanztomografie in der Fondazione Santa Lucia in Rom erstmals wissenschaftlich belegt; die Ergebnisse werden im Buch präsentiert.

Weinkulturpreis und Weinparty – Zum Programm der diesjährigen Weinkost gehören auch die Weinparty am Donnerstag, 20. April (ab 20 Uhr) und die Verleihung des Südtiroler Weinkulturpreises im Rahmen der offiziellen Eröffnung, ebenfalls am 20. April. Dabei werden Südtiroler Gas-

Südtiroler Wirtschaftszeitung

14. April 2006

Auflage: 4.800

2/17